

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1809

18.12.1809 (No. 51)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1013148](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1013148)

Oldenburg

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

1809. Montag den 18ten December. Nro. 51.

Gerichtliche Proclamationen und Publicationen.

1) In Convocationsfachen der Gläubiger des weyl. Cammercassiers Freye wird hienit bekannt gemacht, daß, unter Zustimmung der Erben und der sich angegebenen Gläubiger, die ganze Masse, oder der ganze Nachlaß des weyl. Cammercassiers Freye der Herzogl. Cammer, Namens der gnädigsten Landesherrenschaft, zur Bezahlung des sich hervorgethanenen Defects bey der Herzoglichen Cammercasse, mit Vorbehalt jedoch der Gerechtigkeit der Gläubiger, welche ein Privilegium ihrer Forderung, Separations- oder Compensationsrechte anweisen zu können vermeynen, überlassen und adjudicirt ist.

Decretum Oldenburg in Consilio den 30. Novemb. 1809. v. Halern. Schötz.

2) Wider Aert Harbers zu Godensholt im Amte Apen entsteht Schuldenhalber bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte der Concur. (1) Die Angabe ist den 8. Jan. (2) Deduct. den 28. Jan. (3) Prior. Urrel den 12. Febr. (4) Vergantung oder Löse den 6. Mart. a. f.

3) Hinrich Fosse zu Barghorn hat seine aus Hinrich Wänjes Concurse an sich geldsete am Rastebers wege belegene Stelle unter gewisßen Bedingungen an Gerd Klockgether verkauft. Die Angabe ist den 22. Jan. a. f. bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

4) Wider des weyl. Matthias Bredika Wittwe, geborne Anna Elisabeth Albers zu Löningen entsteht Schuldenhalber bey dem Herzogl. Elppenburgischen Landgerichte der Concur. (1) Die Angabe ist den 17. Jan. (2) Deduct. den 31. Jan. (3) Prior. Urrel den 16. Febr. (4) Vergantung oder Löse den 2. Mart. 1810.

5) Hinrich Friedrich Haacke in Delmenhorst ist ~~an~~ seinen sogenannten Hükeberg von 3 Tagewerk, wie auch 3½ Schffel Saatländ auf dem ~~S~~utterfelde; von Heinke Schürte ehemals angekauft und vor dem Ziegelbusch belegen, am 3. Febr. a. f. Nachmittags 2 Uhr in des Gastwirths Fittger Hause zu Delmenhorst verkauft oder eventualiter verheuern zu lassen. Die Angabe ist den 16. Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

6) Hermann Backethler in Delmenhorst hat seinen am Bremerwege belegenen Kamp Landes von circa 12 Schffel Saat, woran Hermann Hinrich Weners und Cord Schumacher mit ihren Grundstücken benachbaret, an Hermann Hinrich Hoyer in Delmenhorst verkauft. Die Angabe ist den 15. Jan. a. f. bey dem Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte.

7) Lüder Gerhard Schelling zu Berne hat seine zu Altenhundertorf belegene Kötherey nebst Kirchen und Begräbnißstellen an seine Schwester Anna Cathrine Schelling zu Altenhundertorf verkauft. Die Angabe ist den 9. Jan. a. f. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

8) In Pfandungsachen werden des Hinrich Haasen zu Brunnhusen 3 Stück Lehmede Buttler Felds mark, woran im Osten Hinrich Ficke, im Süden der We, im Westen Joh... ~~den 25. Jan. 1810.~~ Nachmittags 2 Uhr in Geisfeden Krüge hieselbst öffentlich verkauft werden. ~~den 25. Jan. 1810.~~ diejenigen, die dagegen An- oder Veyrspruch einlegen zu können vermeynen mögten, aufgefordert, in termin- den 10. Jan. ihre Angaben hieselbst zu beschaffen, auch die Documente ihrer Forderungen beyzubringen, in- dem ferner der 25. Jan. Vormittags zur Anhörung der Präclusio. Bescheides auch Liquidation und Erläue- rung über den Zuschlag anberamer worden, und haben diejenigen, die solchen widersprechen, zu gewärtne- rung über den Zuschlag hinlänglicher Caution für allen Schaden derjenigen Creditoren, die aus dem höchsten Noth befriedigt werden können, solche mit ihrem Widerspruch werden abgemessen werden.

Decretum Deedesdorff in Judicio den 1. Decemb. 1809.
Herzogl. Holstein, Oldenburg, Amtsgericht Landes Würden,

Räder.

9) Auf Ansuchen weyl. Posthalters Gerd Gerdes Erben zu Burgförde werden alle diejenigen, welche an des weyl. Posthalters Gerd Gerdes zu Burgförde Nachlaß aus irgend einem Grunde Forderung oder Anspruch machen zu thunen vermeinen, hiemit öffentlich convociret und geladen, sich damit am 22. Jan. 1810. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte bey Strafe des ewigen Stillschweigens gehörig anzugeben.

10) Gerd Hinrich Büchelmann aus Hafeln bey Wieselriede hat seine zu Hafeln belegene Stelle cum omnibus pertinentiis an Dierk Bögel aus Neuenbrof unter gewissen Bedingungen zum Eigenthum übertragen. Die Angabe ist den 8. Jan. a. f. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

11) Wenn Jürgen Müller jun. zum Jaderbollenhagen angezeigt, daß auf seinen Namen folgende Pöste ingrossiret seyen, als: 1780. den 9. May, Wilke Freis 180 Rthlr. 1803. den 3. Febr. Auktionsverwalter von Lindern die 6jährige Heuer der Steffen Stelle jährlich 345 Rthlr. 1804. den 29. Jun. Kaufmann Muschmann 29 Rthlr. 9 Gr.; den 4. Decemb. Gerhard Nickels Ehefrau 400 Rthlr. 1808. den 1. Apr. Adv. Hartmann 30 Rthlr.; den 27. Apr. Debitoris Ehefrau 70 Rthlr.; den 5. Decemb. Amtsgesvollmächtigter Keller 36 Rthlr., und von diesen Pösten die Ingrossations-Documente verlohren gegangen, Jürgen Müller jun. erstere aber gerne getilget seyen möchte, so werden alle diejenigen, welche an obgedachte Pöste aus irgend einem Grunde Forderung oder Anspruch machen zu können vermeinen, hiemit öffentlich convociret und geladen, sich damit am 22. Jan. a. f. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte gehörig anzugeben, widrigenfalls mit der Tilgung sofort verfahren werden wird.

12) Es wird hierdurch öffentlich bekannt gemacht, daß der wider Johann Friedrich Eilers und dessen Ehefrau zu Westerstede erkannte Concurß auf Ansuchen des Kaufmanns Schönfeld daselbst wiederum aufgehoben ist, und daher die angedachten Termine ausfallen.

Decretum Oldenburg in Consilio den 15. Decemb. 1809. v. Holm. Scholz.

13) Anna Sophia verwittwete Carstens geb. Firsen hat an Claus Gerken in Zellstedt 4 Jück Wehde, woran in Süden Marten Stucken, in Osten Johann Hinrich Köwers Erben, in Westen Friedrich Stövesandt und Claus Drange benachbaret, verkauft. Die Angabe ist den 28. Decemb. a. c. beym Herzogl. Lande Währder Amtsgerichte, term. ad aud. Sent. praec. den 30. ejusd.

14) Es sind die Erben des weyl. Drechsleramtsmeisters Alert Hinrichs hieselbst gewillet, ihren außer dem heiligen Geistthor belegenen adelich freyen Garten mit dem darin befindlichen Lust- oder Gartenhause, woran der Kaufmann Scherenberg mit seinem Garten benachbaret ist, am 3. Febr. 1810 Nachmittags 2 Uhr im Hause des Gattwirts Hesse verkaufen zu lassen. Die Angabe ist den 27. Jan. a. f. auf hiesiger Herzogl. Regierungs-Canzley.

15) In Convocationssachen wegen eines von Hinrich Oltmanns zu Bölingen an Harm Mohrbeck daselbst verkauften an der Hunte belegenen Stück Weideland werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 27. Octob. d. J. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte angezeigten Angabetermin nicht gemeldet haben, mit ihren etwaigen Forderungen, An- oder Beyspruch präcludirt, und wird ihnen hiemit ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

16) Martin Müller, Röter zum Süderschwey, hat seine unterm 15. Decemb. 1808 käuflich an sich gebrachte auf Siebrandt Pundts Moor zum Grefelderaußendeich belegene Kiderstelle cum Pertinentiis an Johann Hinrich Stühmer, Heuermann daselbst, verkauft. Die Angabe ist den 22. Jan. a. f. beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, term. ad aud. Sent. praec. den 29. ejusd.

17) Wider Johann Henrich Bening bey den Eheleuten Harm Kohn zu Ellenstette entsethet Schuldenhalber beym Herzogl. Wechtralschen Landgerichte der Concurß. (1) Die Angabe ist den 29. Jan. (2) Deduct. den 21. Febr. (3) Prior. Urtheil den 14. Mart. (4) Vergantung oder Löse den 30. Mart. a. f.

18) Johann Berend Vorhorst zur Jaderlagenstraße hat seine aus Fischbecks Concurß durch die Löse überkommene sogenannte Raben Köhlerrey zum Heult an Gerhard Eilert Deltjen zum Jaderberge unter gewissen Bedingungen übertragen. Die Angabe ist den 15. Jan. a. f. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

19) Wider Berand Petershagen zu Stühe ist Schuldenhalber beym hiesigen Herzogl. Landgerichte der Concurß erkannt. (1) Die Angabe ist den 24. Jan. (2) Deduct. den 1. Mart. (3) Prior. Urtheil den 9. April. (4) Vergantung oder Löse den 1. May a. f.

20) Johann Hinrich Kramer in Langwarden hat seine in der sogenannten Wurweide belegene 5 Jück 4 Ruthen 208 Fuß grün Land und 2 Jück 149 Ruthen 376 Fuß Pflugland, resp. an Daniel Nickless, Martin Reinhard, Carlis und Johann Stumpeleyen Land benachbaret, an letztgedachten Johann Stumpeleyen in Langwarden eigenthümlich übertragen, und dieser hat neben einer Summe Geldes ein Stück von seinem



Land dem Johann Hinrich Krafft hinwiederum überlassen. Die Angabe ist den 15. Jan. a. k. bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte, term. ad aud. Sent. praecl. den 22. ejusd.

21) Friedrich Gerhard Kloppenburg zum Oberdeich hat sein in Ovelgönne belegenes Haus, der bläng Tempel, dem Schuchjuden Leib Levi daselbst verkauft. Die Angabe ist den 15. Jan. a. k. bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte, term. ad aud. Sent. praecl. den 22. ejusd.

22) Wider Anton Winter Barre, Heuermann und Wirth zum Abbehausergroden und Hausmann zu Enjebuht ist Schuldenhalber bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte der Concurſ erkannt. (1) Die Angabe ist den 22. Jan. (2) Deduct. den 27. Febr. (3) Prior. Urtheil den 21. Mart. (4) Vergantung oder Löse den 10. Apr. a. k.

23) Wenn folgende zum Nachlasse des weyl. Dietrich Koopmann zum Eenshammergroden gehörige Grundstücke, als: 1) eine zum Eenshammergroden belegene Hoffstelle mit 17 Jücker Landes, welche jetzt von weyl. N. N. Kreyen Wittwe Heuerlich bewohnt wird; 2) eine daselbst belegene Hoffstelle mit 34 Jücker Landes, worunter 8 Jücker Pflugland, welche Carsten Addir bewohnt; 3) eine daselbst belegene Hoffstelle mit 55½ Jücker, worunter 21½ Jücker Pflugland, welche Christian Herbers in Heuer hat; und 4) 17 Jücker grün Land, worunter 11½ Jücker Fettweiden, ebenfalls zum Eenshammergroden belegen; am 26. Jan. a. k. in Koopmanns Wirthshaus in Eenshamm zum öffentlichen Verkauf aufgesetzt werden sollen, woben jedoch wegen Ertheilung des Zuschlags fernere gerichtliche Verfügung vorbehalten bleibt, als wird solches hiedurch bekannt gemacht. Die Angabe ist den 15. Jan. a. k. (jedoch brauchen diejenigen, welche in der vorgewesenen Convocation weyl. Dietrich Koopmanns Nachlaß betr. sich gemeldet haben, ihre Angaben nicht zu wiederholen) bey dem Herzogl. Ovelgönnschen Landgerichte, term. ad aud. Sent. praecl. den 22. Jan. a. k.

24) Wenn in Concurſsachen des Hinrich Berger zu Harrjen Termin zur Liquidation auf den 20sten Decemb. d. J., zur Präferenz; Urtheil auf den 22. Jan., und zur Löse auf den 19. Febr. 1810. angesetzt ist, so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht.

Decretum Oldenburg in Judicio den 12. Decemb. 1809.

Herzogl. Holstein: Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Berger.

25) Wenn zum nochmaligen Aufsatz und eventueller Ertheilung des Zuschlags der von den Curatoren des Bleichenflägers Flocke, Goldschmidt Henken und Gastwirth Wenke, zu verkaufenden außer dem Dammtore bey Drielaack belegenen Stelle am 19. d. M. im hiesigen Herzogl. Landgerichte angesetzt worden, so wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht. Auch werden alle diejenigen, welche sich im Angabetermin den 15. Novemb. d. J. nicht gemeldet, mit ihren Ansprüchen und Forderungen abgewiesen und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufergelegt.

Decretum Oldenburg in Judicio den 15. Decemb. 1809.

Herzogl. Holstein: Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Berger.

26) Wenn Johann Hinrich Böning zum Wittenfelde seinem Wunsche gemäß unter Curatel gesetzt worden, und daher mit demselben, ohne des befohlenen Curators Johann Janssen zu Hayenwärfe Mitwissen und Einwilligung keine rechtsverbindliche Handlungen eingegangen werden können, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Decretum Ovelgönne in Judicio den 12. Decemb. 1809.

Herzogl. Holstein: Oldenb. Landgericht hieselbst.

v. Finck.

27) (Auf Requisition.) Wir Bürgermeister und Rath der freyen Hanseestadt Bremen fügen hiemit zu wissen: Demnach über das Vermögen des dasigen Bürgers Heinrich Christian Holste der Concurſ und die Edictal: Ladung sämmtlicher Gläubiger erkannt: als citiren, heischen und laden wir Bürgermeister und Rath obbemeldet alle diejenigen, welche an den hiesigen Bürger Heinrich Christian Holste aus irgend einigem Grunde Forderungen oder Ansprüche zu machen haben, daß dieselben peremptorie und ein für allemal auf Dienstag den 23. Januar 1810 Morgens 11 Uhr angesetzten Termin vor der in dieser Debittsache angeordneten Commissione Senatus auf dem Rathhause in der Commissionsstube in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte erscheinen, ihre Ansprüche und Forderungen und den Grund derselben zum Protocoll angeben, und durch Veybringung der Original Documente liquidiren, mit der Verwarnung, daß diejenigen, welche in solchem Termine nicht erscheinen, und dieser Ladung nicht Folge leisten, von dieser Concurſ: Masse ausgeschlossen und abgewiesen werden sollen. Wornach sich Jeder zu achten.

Urkundlich unvers hierunter gelegten Stadt: Justizs. Geschehen Bremen den 25. Novemb. 1809.

(L. S.)

Oldenburg, vom Rathhause, den 12. Decemb. 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

28) Am 21. d. M. Morgens 11 Uhr soll auf dem Rathhause hieselbst das an der Baumgartenstraße belegene Haus des Bleichenlagers Flocke nebst Pertinentien anderweitig zum öffentlichen Bot aufgesetzt werden, und wenn hinlänglich geboten wird, der Zuschlag sogleich erfolgen.

Oldenburg, vom Rathhause den 18. Decemb. 1809.

29) In Convocationssachen wegen des von den Erben des hiesigen Bürgers und Zingießers Herm. Anton Spieske an ihrem Miterben den Gastwirth H. A. Spieske im Neuenhause zum Eigenthum übertragenen Hauses nebst Pertinentien werden alle diejenigen, welche sich in dem auf den 29. Septemb. angesetzt gewesenen Angabetermin nicht gemeldet, mit ihren Ansprüchen und Forderungen präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt.

Oldenburg vom Rathhause, den 14. Decemb. 1809.

30) Auf Ansuchen des hiesigen Bürgers und Zingießers E. N. Handmann werden alle diejenigen, welche gegen seine bereits vor geraumer Zeit gerichtlich geschehene Verzichtleistung auf den väterlichen Nachlaß etwas zu erinnern, oder dieserhalb Ansprüche an ihn zu haben glauben, zur Angabe dieser Erinnerungen und Ansprüche auf den 3. Febr. 1810 bey Strafe des Präclusiv anhero convocirt, und wird zugleich Termin zur Anhörung eines Präclusiv Bescheides auf den 20. Febr. anberahmet.

Oldenburg, vom Rathhause, den 14. Decemb. 1809.

31) Es sollen am 23. d. M. auf dem Wagnesführer Holze Eichen- und Büchenstämme, Fuhrenbohlenriecke und Ellern Zaunholz öffentlich den Meistbietenden verkauft werden. Die Kauflustigen können sich am gedachten Tage des Morgens um 10 Uhr vor der Brücke bey dem Dachsberge einfänden.

Oldenburg vom Amte den 16. Decemb. 1809.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Zedelius.

* *
* *

* *
* *

* *
* *

1) Der Zingießer Johann Christian Pape zu Barel hat sein daselbst zwischen den Häusern des Schusters Peter Krüger und der Wittve des weyl. Schneiders Johann Albrecht Müller stehendes Haus mit Zubehör und 5 Begräbnißstellen auf dem dortigen neuen Kirchhofe, an den Kaufmann G. Buchholz in Barel verkauft. Auf des letztern Anhalten ist dieserwegen ein präclusivischer Termin zur Angabe auf den 10. Jan. k. J. bey dem Barelischen Amtegericht angesetzt worden.

2) Es wird hiermit bekannt gemacht, daß Johann Abraham Unef sein an der Wählengast bey Barel belegenes Wohnhaus nebst Garten und einigen Mobilien seinem Sohne Johann Abraham Unef verkauft habe, wechhalb ein Termin zur Angabe auf den 24. Jan., zur Anhörung eines Präclusiv Bescheides auf den 7. Febr. k. J. anberaumet worden.

3) Es sollen am 29. Decemb. d. J. Nachmittags 2 Uhr pl. m. 3000 Bund Wandholz am Barler Diel öffentlich meistbietend verkauft werden, es wollen sich die erwatigen Liebhaber in obigem Termin daselbst einfänden und den Verkauf gewärtigen.

Notifikationen.

1) Es wird von Herzogl. Marstalls wegen die Eingabe der Rechnungen für die im Laufe d. J. an dem Marstall gelieferten Waaren und versfertigte Arbeit oder sonstige Forderung als letzter Termin der 8te Januar k. J. festgesetzt, da nach Ablauf dieses Termins keine Rechnung weiter angenommen werden kann. Die Rechnungen sind im Marstall an den Wagenmeister Liffenhop abzugeben. Oldenburg. v. Gall.

2) Es ist mir der Fall vorg. kommen, daß mir eine Rechnung zur Bezahlung präsentirt worden, die ein Domestick von mir vor 3 Jahren contrahirt hat. Da dergleichen nicht mit der Ordnung besteht, so bitte ich jeden, von dem meine Domesticken in meinem Namen etwas hehlen, mir davon sofort Rechnung zuzusenden. Ich kann und werde sonst nicht für mein Gesinde haften. Campe. Epping.

3) Diejenigen, welche die Sperre am Heil. Geist. Oren und Haaren Thor für dieses Jahr frey gehabt, werden hiedurch erinnert, die Bezahlung für selbige nunmehr an mich einzusenden. Schierbaum.

4) Mit Verwunderung ersehe ich, daß der Cammerdiener Laurin im Wochenblatt bekannt gemacht hat, daß Niemand auf seinem Namen mir creditiren soll; da ich niemals auf seinem Namen Conto gemacht habe, dieß auch nicht Willens bin, so verbitte ich mir dergleichen. A. W. E. Horn.

5) Es ist hieselbst ein gewisser Hinrich Anton Lindemann aus dem Amte Hoya, welcher in Athen gedient hat, am 25. Novemb. krank angekommen und bis zum 29. auf Kosten des Armenwesens verpflegt worden. Als er darauf am 29. gestorben, ist er am 2. d. M. beerdigt worden. Seine mitgebrachten und hier aufbewahrten Kleidungsstücke sind von geringen Werth. Es haben sich zu deren Empfang seine etwaigen Angehörigen innerhalb 4 Wochen einzufinden. Esnacham, von der Special-Direction den 4. Dec. 1809.

Amann. Solling. Tölner. Peters. Numann. Cornelius. Diehmänn. Franken.

6) Da seit diesem Frühjahr ziemlich bedeutende Geschäfte an der ostfriesländischen Küste mit Blausel gemacht wurden, besonders mit der Sorte FFE, so daß mehr bedeutendes Lager in Bremen davon oft ganz entleert war und noch oft mehrere hundert Centner davon verlangt wurden, die nicht geliefert werden konnten, so zeigt Endesunterzeichneter allen denen, die mit diesem Artikel Geschäfte machen wollen, hiedurch an, daß, im Fall sie dergleichen Waare gebrauchen sollten, sie sich an seinen Expediten Joh. Rompff in Bremen wenden können, bey welchem sein Waarenlager mit allen Sorten dieses Artikels vorhanden ist. Weil aber der Fall schon oft eintrat, daß bey häufiger Bestellung mehrere Sorten dieses Artikels ausgegangen waren, so wünscht man die Aufträge 1 bis 2 Monathe vorher zu erhalten. Die Waare wird gegen Wechsel nach 2 Monath zahlbar sofort abgesandt werden.

Joh. Raporte aus Carlshafen.

7) Ich warne einen Jeden niemandem auf meinem Nahmen etwas zu creditiren ohne mein Beyseyn, ich habe für Nichts. Oldenburg.

Joh. Hullmann.

8) Diejenigen Herren, welche Briefe oder Aufträge auswärtig zu bestellen haben, wollen sich bey Heinr. Wöbker jun. auf der Poggenburg melden, welcher solche Besorgungen, es sey zu Pferde oder zu Fuße, zu übernehmen im Stande ist.

9) Da die Service Gelder bisher nur sparsam eingekommen sind, so wird an deren Abtrag abermahls erinnert. Diese und die Restanten vom vorigen Jahre werden daher in den nächsten 8 Tagen unsehrbar erwartet.

Ahrens, p. t. Villetier.

10) Da in der dem Herzogl. Seminario gehörenden Weide vor dem Eersten Thore die Pfähle und Latten aufs neue wieder gestohlen und die Hecken vor der Weide mit Gewalt entzwey geschlagen sind, so zeige ich hiedurch an, daß derjenige, der mit von diesem und inskünftig von jedem Diebstahl oder Mißthat in derselben den Thäter so anzeigen kann, daß er gerichtlich zu belangen ist, unter Verschweigung seines Namens, für seine Mühe $\frac{1}{2}$ Louisd'or erhalten soll. Oldenburg.

Wittenburg.

Sachen, welche zu verkaufen sind.

1) Ich mache meinen Freunden und Gönnern bekannt daß bey mir zu haben sind alle Kirch- und Schulbücher, Post- und Schreibpapiere, wie auch mehrerere Sorten Neujahreswünsche. Ich verspreche prompte Bedienung und billige Preise. Auch empfehle ich mich mit allen Sorten Nürnberger Spielsachen, als den Tyroler Tanz, Französische Wachtparade sein laquirt, Trommeln, Flöten, Gewehre, Degen, Reuter, Soldaten, Pariser Geigen, Violinen, Dintladen, klappernde Störche, verschiedene Puppen u. s. w.; ferner alle Sorten wollen und leinen Band, Zwirn, Stopf, Näh, und Strecknadeln u. s. w.

Heinr. Meyer, Buchbinder in Elsfleth.

2) Ein Haus zum Abbruch, welches 70 Fuß lang und 37 Fuß breit ist; auch eine Scheune von 40 Fuß lang und 25 Fuß breit. Doctel.

Oltmann Widdendorf.

3) Herr Schelling zu Altenhundertorf will das von Hinrich Schmitz daselbst am 30. Novemb. d. J. gekölfte pflichtige Amschusmoor, welches größtentheils zu gutes Nockenmoor cultivirt ist, unter der Hand verkaufen oder auf einige Jahre verheuren, weshalb sich Liebhaber baldigst bey ihm einzufinden wollen.

4) Herr J. C. Kramer hieselbst frisches feines und ordinäres Confect, Weihnachts- Geschenke für Kinder, feischen Marzipan, Hamburger und Holländische Zuckerbilder, feine Cucade, ordinäre Honig- und Zuckerkuchen, auch fein und ordinär Weizen Blumen- Mehl.

5) Wir empfehlen uns dem geehrten Publicum mit unsrer schon bekannter selbst fabricirten lackirten Waaren, wie auch auf bevorstehenden Weihnachten mit einer Auswahl Spielsachen für Kinder aus der Naturgeschichte von Blech, Zinn, und Holz, als ausländische Thiere, charakteristische Figuren, Oconomit, Jagdten, Bauern Fest, Er- Stubeleyen, Schiffe u. Wir versprechen billige Preise. Wohnhaft bey der vermittelten Auditourin Wichmann auf der Langenstraße.

Kaß et Höhle, Lackirfabrikanten.



6) Ganz vorzüglich neue und schöne Spielsachen habe ich wieder erhalten, worunter sich alle untertende Spiele befinden, schöne Orgeln und Dammbretter, Schachspiele, Wachskerzen, Archen Noach groß und klein, alle Sorten Puppen und Gesichter, alle Sorten Trommeln, Wagen und Karren, kurz alles was sich nur an Spielsachen von Zinn und Holz erdenken läßt, und zwar zu äußerst billigen Preisen bey
Joh. Christian Pape, Zinngießer in Varel.

7) Ein guter Kahn in gutem fahrbarem Stande, mit allem Zubehör und 9 Last Rocken groß. Bracke.
Edo Thomsen.

8) Am 22. d. M. soll eine Parthey gelagerten freitigen Kaffees in des Gastwirths Fittgers Hause öffentlich meistbietend verkauft werden.

9) In Commission meines Bruders des Schustermeisters Götting in Bracke habe ich das demselben zustehende in der Kurwickstraße zwischen den Buden des Eltermann Wienken und des Friseurs Händel belegene $\frac{1}{2}$ Haus oder Bude unter der Hand zu verkaufen, weshalb Liebhaber sich bey mir melden wollen. Oldenburg.
Götting, Schusteramtsmeister.

10) Bey dem Buchbinder Kuperti in Neuenburg ist zu haben: Musterbuch für den Leinweber, Bremer Kochbuch, verschiedene Briefsteller, Französische und Englische Sprachlehren, Liederbuch für den Bürger und Landmann, der allezeit fertige Rechenmeister oder Bremer Faullenger, Priaps Pomaden Büchchen, Blümchen der Liebe und Freundschaft, das Monarchienbild von Menken, Predigten von Gambs, verschiedene ABC und Lesebücher mit Kupfern. Ich liebe Sie, eine Auswahl der besten Lieder, Blumenkränze geselliger Freude, 3 Theile, Predigten von Velthusen, und verschiedene Neujahreswünsche.

11) Blumen Zwiebeln von Harlem in Holland sind zu beygefügten Preisen bey Unterzeichnetem zu haben, als: beste doppelte Hyacinten das Stück 26 Gr., einfache dito das Stück 26 Gr., extra beste doppelte das Stück 32 Gr., frühe Tulpan Duc de Toll das Stück 5 Gr., doppelte Marjelle Narcisse das Stück 18 Gr., einfache Holländ. dito 16 Gr., doppelte Franz. Jonquilles das Stück 14 Gr., einfache dito das Stück 10 Gr., div. Kayserkronen das Stück 14 Gr., Perstantische Filline das Stück 14 Gr., div. Krokus das Stück 3 Gr.
Peter Messing, wohnhaft am Markte.

12) Der Polizeydiener Kassel seinen adelich freyen Garten unter der Hand. Liebhaber können sich bey ihm melden.

13) Die Pastorin Wienken zur Osternburg drey trächtige Kühe, wovon zwey im Februar ablegen werden. Liebhaber wollen sich ehestens bey ihr melden.

14) Ein fertiger Spül- oder Waschkstein. Nachricht in der Expedition.

15) Ueberzeugt von dem gütigen Wohlwollen des verehrungswürdigen Publikums empfehle ich mich demselben mit vorzüglich schönen Pariser Damen: Puz nach dem neuesten Geschmack, als: Aufsätze und Hüthe von Petinet, auch farbige Sammt und Batist Hüthe, Petinet: Moll und Tirietan Kragen, ganz moderne weiße und schwarze Petinet: Corsets, in verschiedenen Farben Pariser Schärpen, weiß gestickte Cachemir Pellerine mit Kragen und gemischte Pselb, geschorne Sammts, wollene Cachemir, gestricke Levan tine, carriete und gemischte Seiden; und schwarz und weiße Petinet Tücher, ganz neue Sorten Arbeitsbeutel, Wallnüsse mit Damen: Handschu, Ermel von gesticktem Moll und Tirietan auch Filisch, Blumen, Guirlanden und Federn weiß und schwarz, Ligen und Chemillen in allen Farben, seidene, petinet, filisch und lederne lange Damen Handschu mit und ohne Finger, auch Herren: Handschu in allen Farben, seidene und baumwollene Strümpfe für Herren und Damen, Uhr- und Tragbänder für Herren und Kinder, auch viele andere Sachen mehr die zum eleganten Damen: Puz gehören. Ich verspreche die billigsten Preise und bitte um geneigten Zuspruch.
Henriette Burmester auf der Achternstraße.

16) Der Buchbinder Schmidt empfiehlt sich mit dem Verkauf vorzüglicher schöner Neujahreswünsche, von welchen einige Gattungen sich besonders auszeichnen; wie auch mit den gewöhnlichen Taschenbüchern, Calendern und Kinderschriften.

17) Bey dem Buchbinder Stüve in Ovelgüne ist ein gutes Sortiment Bilder; und andere Bücher zu Weihnachts- und Neujahresgeschenken zu haben.

18) Freytag den 23. d. M. Nachmittags 3 Uhr in des Wäcker Schults Hause und durch denselben 60 ganze und 30 halbe Kisten hellbraunen, 30 ganze und 15 halbe Kisten hellgelben Candtes. Wo die Waare zu besehen ist, zeigt derselbe an.

19) Carsten Carstens zum Esenhammersiel Kinder Vormund Hirsch Büsing will am 22. d. M. an Ort und Stelle 2 Kühe, 1 Hind, 1 fettes Schwein, 3 Betten und sonstige hausgeräthliche Sachen öffentlich meistbietend verkaufen lassen.

Sachen, welche zu verheuern sind.

- 1) Die sämtlichen Abbehauser Pfarreländereyen am 22. Decemb. des Nachmittags am 2 Uhr in Böschens Wirthshause in Abbehausen meistbietend aus der Hand. Kuhlmann.
- 2) In einem Hause am Markte hieselbst nach vorne heraus eine Stube und Schlafkammer mit Möbeln, sogleich oder auf Neujahr. Nachricht in der Expedition.
- 3) Mit gerichtlicher Bewilligung will der Curator über Johann Hirsch Böning zur Knappenberg seines Curanden daselbst belegene Hofstelle mit 37 $\frac{1}{2}$ Hekten Landes von Martag 1810 auf einige Jahre in Tegdmeiers Wirthshause in Rothentirchen öffentlich meistbietend am 8. Jan. künftigen Jahres verheuern.
- 4) Ich habe außerm Eversten Thore einige Gärten nebst Gartenland zu verheuern. Hegelet.

Sachen, welche verlohren sind.

- 1) Ein schwarzbuntes Kuhkalb von Mühlen Lande, dessen in diesen Blättern schon sonst gedacht ist. Stollhamm. Svasse Janssen.
- 2) Etwa vor 3 Wochen ein Windhund, weiß von Haar, mit einigen greißgelben Flecken und langes raues Haar um's Maul. Wenn dieser zugelaufen sein sollte oder sonst Nachricht davon geben kann, der erhält eine gute Belohnung. Hoben. Diedrich Ebte.
- 3) Ein grünbedener Regenschirm mit röhlicher Einfassung, messingeneu Ringe und gelben gekrümmten Stabe ist mir jüngst abhanden gekommen. Ich bitte um gütige Zurückgabe. v. Halem sen.

Sachen, welche gefunden sind.

- 1) Christopher Fischbeck zu Neuenbrook hat diesen Herbst von seinem Lande ein schwarzbuntes Kuhkalb eingeschüttet. Da sich allen Aufforderungen in diesen Blättern ungeachtet kein Eigenthümer dazu meldet, so wird dasselbe am 27. Decemb. zur Entschädigung für Kosten und Futterm verkauft.
- 2) Vor einigen Tagen ist unweit Falkenburg eine Briestafche gefunden. Der Eigenthümer kann solche beym Gastwirth Lönnecker zu Falkenburg wieder erhalten.
- 3) Ungefähr 14 Tage vor Martini ist ein altes Schaaf auf meinem Lande gekommen, welches ich — da es nach geschēhener Bekanntmachung an den Kirchthüren nicht abgeholt worden — mit eingeschüttet habe. Der Eigenthümer wolle solches innerhalb 8 Tagen bey mir abfordern, widrigenfalls es zum Besten der Armen und zu Erstattung der Kosten verkauft wird. G. Gloistern zu Seefeld.
- 4) Gerd Meyer zu Dalsper ist ein großer dunkelbrauner Hühnerhund zugelaufen, der Eigenthümer kann ihn gegen Erstattung der Kosten wieder abholen.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

- 1) Auf Ostern 1810 ein rechtliches Mädchen vom Lande, es muß alle in einem kleinen Haushalte vorfallende Arbeiten sowol, als auch die Wartung des Viehes verstehen. Auch muß es gute Zeugnisse von seiner bisherigen Brodherrschaft beybringen. Nachricht ertheilt die Expedition.
- 2) Eine Dienstmagd kann unter annehmlichen Bedingungen sofort bey mir antreten. Oldenburg. Rickloff.
- 3) Es fehlet wegen eingetretener Krankheit in einer ansehnlichen Geneverbrennerey der erste Knecht; wer hiezu die gehörigen Kenntnisse hat und Zeugnisse seines Wohlverhaltens beybringen kann, der melde sich in Person oder in frankirten Briefen bey dem Advocat Victor in Basel.

Gelder, welche ausgeben werden.

- 1) Der Armjurat Berend Nehme zu Vardensteth sofort 10 Rthlr. Armengelder.
- 2) Bey dem Hammelwarder Armenjuraten Detmer Büsing gegen gehörige Sicherheit 143 Rthlr. Gold sofort.

3) Daß in No. 43. angezeigte Kanzel: Capital von 44 Rthlr. 12 Gr. Gold ist noch unbelegt.
Großenmeer. Joh. Anton Beckhufen, Kirchjurat.

4) Weyl. Anton Christ. Hüllmanns Wittwe zu Großenmeer sofort 600 Rthlr. Gold gegen hinlängliche Sicherheit.

5) Gerhard Klocketer zu Lehmden als Vormund über Jakobus Jansen sofort 2 bis 3000 Rthlr. gegen gehörige Sicherheit.

6) Ahrend Meyer zu Süderbroocke und Consorten haben sofort 273 Rthlr. Pupillengelder zu belegen.

7) 2000 Rthlr. in Golde jetzt oder zu Raytag 1810. gegen sofort anzuweisende hinlängliche Sicherheit zu 5 pr. Cent. Nähere Nachricht ertheilt der Advocat Vollers jun. — Auswärtige wollen sich in postfreyen Briefen an ihn wenden.

8) 40 Rthlr. Gold Berner Schulcapitalisten sofort bey Gerhard Schwarting zu Coldewey.

9) Marten Oldehoffmann zu W. hnbek 1300 Rthlr. Armen Gelder im Januar k. J. und zwar mit Einschluß der schon in No. 41. dieser Anzeigen ausgetobenen 550 Rthlr.

Concert: Anzeige.

Siebtes Concert, Mittwoch den 20ten Decemb. Extra: Billets sind zu 36 Gr. Gold bey dem Professor von Harten zu haben.

Geburts: Anzeige.

1) Am 9ten Decemb. ward meine Frau von einem Sohn glücklich entbunden. Strohausen.

Hermann Doremann.

2) Heute wurde meine Frau von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden. Barel.

B. A. von Harten.

Heyraths: Anzeige.

1) Unsere am 30. Novemb. d. J. vollzogene eheliche Verbindung machen wir unsern beiderseitigen Verwandten und Freunden ergebenst bekannt. Dreyersande.

D. A. Mengers, M. E. Mengers, geb. Hafessen.

2) Unsere am 7ten d. M. auf Loy vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir hiedurch unsern Verwandten und Freunden ergebenst an. Atens. J. H. Hansmann, M. E. W. Hansmann, geb. Hemmie.

Todes: Anzeige.

Tiefgebeugt erfülle ich die traurige Pflicht meine Verwandten und Freunde hiedurch zu benachrichtigen, daß es der Vorsehung gefallen, auch meinen hoffnungsvollen ältesten Sohn Johann Schwarting am 6. Decemb. d. J. nach einer 2tägigen Krankheit in einem Alter von 5 Jahren 23 Tagen durch einen sanften Tod von mir abzufordern. Dingungast im Neyderlande. Weyl. Joh. Schwarting Wittwe, geb. Backhaus.

Bis zum Ablauf des nächsten Montags können die Waserzollgelder beym Herzogl. Zollamte zu Elsfleth auch in Golde mit 4 Procent Agio gegen Neue Zweydrittel entrichtet werden.

Vermöge Protocollar: Beschlusses der Herzogl. Cammer vom 28. Octob. und 27. Novemb. sind Joh. Hüers und Gerd Brunken zu Querenstedt, weil dieselben zwey Deserteurs des hiesigen Militärs als Wegweierer gedient haben, in zweytägige Gefängnißstrafe verurtheilt, und ist diese Strafe sofort an ihnen vollzogen worden.

In Sachen Wilke Höfers in Jotel und deren Kinder Vermünder Johann Carstens zu Blauhand et Cons., Kläger, wider Johann Kennke Hinrichs, Beklagten — in puncto debiti — ist der Beklagte Joh. Kennke Hinrichs durch ein Erkenntniß des Neuenburgischen Landgerichtes vom 20. Jun. 1809 wegen hartnäckigen Proceßirens und gemißbrauchten Armenrechts in eine 24ständige Gefängnißstrafe bey Wasser und Brod verurtheilt, und ist diese Strafe an ihn bereits vollzogen worden.